

Wiesbadener Tagblatt.

No. 8.

Freitag den 10. Januar

1862.

Holzversteigerung.

Dienstag den 23. d. M. und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 11 Uhr anfangend, werden in dem Domänenwalddistrikt Rothentrostkopf K., Oberförsterei Chausseehaus:

102 Klafter buchen Prügelholz,

9700 Stück buchen Wellen,

1 Klafter buchen Lagerholz

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 9. Januar 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.

381

Vender.

Bekanntmachung.

Samstag den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von 45½ Klafter Brandholz für das Rathhaus, Acciseamt, den Uhrthurm und die städtischen Schullocale pro Winter 1862/63 aus dem hiesigen Stadtwalde öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Gustizamtlichen Auftrags zufolge werden Freitag den 10. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause nachstehend verzeichnete Gegenstände versteigert:

1) 1 Ladeneinrichtung,

2) 1 Pferd,

3) 1 Karrn,

4) 2 Betten,

5) 1 Partie Wasserflaschen und Gläser,

6) 1 Canape, 1 Schreibtisch,

7) 1 Kleiderschrank,

8) 1 Commode.

Wiesbaden, den 9. Januar 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

382

Viebrücker.

Notizen.

Heute Freitag den 10. Januar Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Rambacher Gemeindewald Distrikt Flachsland. (S. Tagbl. 6.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung in dem Nürtinger Gemeindewald Distrikt Bechtewald 1r und 3r Theil. Der Anfang wird mit dem Stammholz im Distrikt Bechtewald 3r Theil gemacht. (S. Tagbl. 6.)

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

240

Feuerwehr.

Diejenigen Feuerwehr-Männer, welche das 50. Lebensjahr zurückgelegt haben und deshalb von der Feuerwehr befreit sein wollen, haben darum vom 1. bis 15. Januar 1862 bei Unterzeichnetem schriftlich nachzusuchen und ihrem Gesuche die Binde und Inventariatsstücke beizufügen.

Wiesbaden, 2. Januar 1862.

Der Commandant der Feuerwehr.

Chr. Bollmann.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Feuerspritze No. 3, die Mannschaft der 3. Wasserreich Compagnie, die Mannschaft des Feuerreimertransports werden zu einer Zusammenkunft

in dem Restaurationslocal des Herrn Gieß

auf Samstag den 11. Januar Abends 8 Uhr

eingeladen.

Der übrigen Mannschaft, sowie Allen, welche an dem Institute der Feuerwehr Interesse nehmen, ist der Zutritt zu den Versammlungen gerne gestattet.

S. Heiland,
N. Weggandt.

F. Wirth,
Dr. Schirm,
Müller,
Limbarth.

N. Weggandt,
J. Haub.

383

In Auftrag Ihrer Hoheit der Frau Herzogin erlaubt sich das unterzeichnete Comité die Bewohner Wiesbadens zu bitten, den zum **Besten der Paulinenstiftung**, Ende Februar d. J. Statt findenden **Bazar** gütigst unterstützen zu wollen. Wir ersuchen alle Einwohner Wiesbadens, insonderheit die Frauen und Jungfrauen, uns mit ihrer Hülfe auch dieses Jahr freundlichst zur Seite zu stehen.

Die unterzeichneten Mitglieder werden mit dem größten Danke jede, auch die kleinste Gabe in Empfang nehmen, da sich alle zu diesem Zwecke eignen. Sie fürchten um so weniger eine Fehlbitte zu thun, da sie schon früher mit der größten Anerkennung die Theilnahme bei einem ähnlichen Unternehmen erfahren haben.

Wiesbaden, den 3. Januar 1862.

Frau von Massenbach, Oberforstmeisterin.

Frau von Nauendorf, geb. **von Preen.**

Henriette Jung.

Catharine Fliedner.

Dr. Fritze, Geh. Hofrath.

Köhler, Pfarrer.

Wilh. Roth, Hofbuchhändler.

Keck, Hofstammerrath.

324

Aufforderung.

Diejenigen, welche noch Anforderungen an den Nachlaß der jüngst verstorbenen Freifräulein **Charlotte von Breidbach-Bürresheim** zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen spätestens binnen 4 Wochen bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Spätere Anmeldungen werden auf den Rechtsweg verwiesen werden.

Wiesbaden, den 9. Januar 1862.

Der bestellte Testaments-Vollstrecker:
Legations-Rath **Graf Bismark.**

384

Liederkrantz.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr **Probe.** Es werden hierzu sämmtliche Mitglieder, sowie die angemeldeten Herrn hiermit eingeladen.

Der Vorstand. 224

Einladung.

Sonntag den 12. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr findet in dem „Gasthaus zur Stadt Kreuznach“ ein **großes Abendessen** statt. Diejenigen, welchen die bereits in Umlauf gesetzte Liste noch nicht zugegangen sein sollte, sind deshalb doch höflichst eingeladen von

384

Sender Ehrenfeld,
Restaurateur zur „Stadt Kreuznach.“

Wiesbaden, den 1. Januar 1862.

P. P.

Wir beehren uns hiermit die Anzeige zu machen, daß wir heute auf hiesigem Plaze eine Handlung in

Colonialwaaren, Landesproducten,

und

Cigarren & Tabak,

en gros & en détail,

unter der Firma

Schumacher & Poths

errichtet haben.

Indem wir unser Unternehmen dem allgemeinen Wohlwollen angelegentlichst empfehlen, versichern wir jederzeit billigste, reellste Bedienung und zeichnen

mit Achtung ergebenst

G. Schumacher.

August Poths.

Geschäftslocal:

am Uhrthurm, Eck der Neu- und Marktstraße.

W. Avieny, Steingasse 4,

empfehlte seine selbstverfertigten nußbaumpolirte Stühle mit Strohsitz, dergleichen mit Rohrsitz unter Garantie zu den billigsten Preisen. 385

Unterzeichnete empfiehlt **Roßhaar, Seegras, Möbel: u. Müller-Gurten, graue Zwisch, $\frac{3}{4}$ breites Schock- und Packtuch, Schechter** zu den billigsten Preisen.

386

Carl Dix Wittwe, Spiegelgasse 6.

Balkränze

billigst bei **L. Vanderauwera.**

387

Galladee.

Zum Besuch der Schlittschuhbahn bei Schierstein ladet höflichst ein
388 **Adolph Schröder.**

Kalender für 1862.

Gustav-Adolph-Kalender	8 kr.
Die Spinnstube	45 "
Nieritz Volkskalender	36 "
Payne's Miniatur-Almanach	27 "
Muerbach's Volkskalender	45 "
Steffen's	45 "
Kladderadatsch-Kalender	36 "
Baukalender, gebunden	1 fl. 39 "
Figaro-Kalender	42 "
Saphir's Volkskalender	42 "
Geschäfts-Tagebuch (Frankfurter)	36 "
Schreibkalender (Taschenformat)	36 "

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1861

ca 75 Procent

ihrer Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1861 wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Wiesbaden, den 8. Januar 1862.

389

Jacob Bertram.

Chinesisches Thee-Lager

bet

Schumacher & Poths.

Von einem renommirten Hause aus direkter Quelle bezogen, können wir folgende Sorten als besonders schöne, feine Qualitäten bestens empfehlen:

Schwarze Thee's.

Superior Flowery Pekoe,

Fein Pekoe,

Feinst Souchong,

Gut Souchong.

Grüne Thee's.

Superior Gunpowden,

Superior Hysan,

Superior Imperial.

Die Preise sind billigst berechnet.

390

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Dienstag den 14. I. M. beginnt wieder ein neuer 26stündiger Cours.

391

F. J. Bertina, Schreibmeister, Faulbrunnenstraße 10.

Nassauisches Einführungs-Gesetz

zu dem allg. deutschen Handelsgesetzbuch,

Preis 3 fr.,
eingetroffen in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Anton Foreit

zu Saline Theodorshalle bei Kreuznach.

Preisverzeichniß von Pasteten.

Terrines de foies gras aux Truffes du Périgord.

No. 1 Thlr. 3, No. 2 Thlr. 2½, No. 3 Thlr. 2, No. 4 Thlr. 1½.

Kalte Pasteten in Terrinen.

No. 1, 2, 3, 4.

Mit Périgord-Trüffeln

Thlr. 2½, 2, 1½, 1¼.

Ohne Trüffeln

Thlr. 2, 1¾, 1½, 1.

Capaunen, Fasanen.

Feldhühnern.

Schnepfen.

Krammetsvögeln.

Hasen.

Von obigen Waaren unterhalte ich stets Vorrath und nehme direct Bestellungen für aussen an.

Diese Terrinen sind durch Zoll- und Frachtersparniss um die Hälfte billiger als die Strassburger und in ihrer Güte gleichstehend, daher sehr zu empfehlen.

Terrines de foies gras aux truffes du Périgord von Henri in Strassburg à 3 fl. 30 kr., 4 fl. 48 kr. und 7 fl.

H. Wenz, Conditor.

Restauration Langsdorf, Spiegelgasse.

Heute Abend Hasenpfeffer, vorzügliches Steinisches Bier, gute Weine 1859 à 12, 18, 24 und 30 fr.

Kieler Sprott billigt bei Chr. Ritzel Wittwe.

Egmonder Schellfische

sind in frischester Waare eingetroffen bei

Schumacher & Poths.

Frische Schellfische u. Cabiljan

billigt bei Chr. Ritzel Wittwe.

Unterzeichnete empfiehlt sich in wollenen Herrn-Jacken, wollenen Strümpfen und Socken, Wendelschuhen zu den billigsten Preisen.

Carl Dir, Seilermeister Wittwe, Spiegelgasse 6.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Römerberg 4 wird Freitag den 10. d. M. fettes Kuhfleisch ausgehauen, das Pfund zu 13 fr.

Heinrich Born.

Gummischuhe werden unter Garantie gut und schnell reparirt bei

Schuhmacher Alberti, Nerostraße 29.

Altes Zinn wird angekauft bei
Zinngießer **J. Manzetti**, Goldgasse 15. 7618

Zimmerspäne sind fortwährend zu haben bei Architekt **Baum**. 298

Hochstätte No. 4 sind **Sobelspäne** die Mahne zu 2 fr. zu haben. 301

Nerostraße 30 ist **Heu** und **Kleeheu** zu verkaufen. 297

Den guten Freund, dem ich vor ungefähr 3 Monaten meine **Sobelbauß**,
Schneidzeug geliehen habe, ersuche ich, mir solches doch wieder zurück
zu senden. **Georg Krämer**. 398

Zwei Plätze in der ersten Ranggalerie sind von jetzt an abzugeben. Nä-
heres in der Exped. d. Bl. 399

Ein halber Platz in der ersten Ranggalerie ist abzugeben. Näheres in
der Expedition d. Bl. 334

Am Samstag wurde ein grauer **Rock** verloren. Man bittet um Abgabe
in der Exped. d. Bl. 400

Vergangene Woche wurde eine goldne **Brosche**, umschlungenen Knopf
vorstellend, verloren. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung Emser-
straße No. 16. 401

Eine kleine freundliche Wohnung wird im Preis von 200 bis 250 fl.
auf 1. April gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 302

Eine **Wohnung** von 5 Zimmern, Bel-Etage, wird in der Taunus-
Bahnhof, Wilhelm-, Louisenstraße oder Platz gesucht. Zu erfragen in der
Exped. d. Bl. 402

Näh- und Strickarbeit wird angenommen. Wo, sagt die Exped. 403

Röderallee No. 6, Parterre, im Hinterbau, finden einige Mädchen, welche
im Weißzeugnähen geübt sind, dauernde Beschäftigung; auch werden daselbst
Mädchen angenommen, welche sowohl Weißzeugnähen, als auch Kleidermachen
gründlich erlernen wollen. 218

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern in
und außer dem Hause. Näh. Heidenberg 3 im obersten Stock. 404

Stellen-Gesuche.

Für ein gestittetes Mädchen von 16 Jahren sucht man einen Dienst, sei es
als Laden- oder Kindermädchen; dasselbe spricht etwas englisch und französisch
und ist zu jeder Hausarbeit bereit. Näheres Louisenstraße 11. 405

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, mit
Kindern umzugehen versteht, und etwas in der Küche erfahren ist, findet
sofort gegen guten Lohn eine Stelle. Näheres in der Exped. 406

Kaulbrunnenstraße 6 wird ein Kaufmädchen gesucht. 407

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht auf Anfang Februar
eine Stelle. Näheres Dohheimerstraße 13. 408

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, bürgerlich kochen
kann, sucht eine Stelle. Näheres Metzgergasse 1. 409

Bahnhofstraße 5 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 223

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches die Hausarbeit versteht, und mit
einer Kuh gewähren kann, wird gesucht und kann bis zum 16. Januar, auch
später eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 349

Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht Dohheimerstr. 19 Parterre.

Ein Hausknecht, welcher sofort eintreten kann, wird gesucht. Näheres in
der Expedition d. Bl. 351

Ein junger Mensch von 14 Jahren, evangel. Religion, sucht die Handlung
zu erlernen, am liebsten in einer Ellenwaarenhandlung. Näheres bei Herrn
Färber Lipp's, Metzgergasse 14. 353

Ein kräftiger, im Fuhrwerk erfahrener Mann sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht. Näheres in der Exped. 410

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näh. Exped. 411

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Fr. Bergmann, Spengler, Langgasse 13. 412

1300 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo sagt die Exped. d. Bl. 413

Eine gebildete Dame, welche seit Jahren mit dem besten Erfolg in der Musik unterrichtet und der franz. und engl. Sprache mächtig ist, wünscht bei einer Familie (hier oder in der Umgegend) gegen Ertheilung von Clavierunterricht Kost und Wohnung zu finden. Näheres in der Exped. 414

Bahnhofstraße No. 8 ist eine Mansard-Wohnung an eine stille Familie gleich zu vermieten. 354

Emserstraße No. 9 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Cabinet und Mansarde nebst Zubehör auf den 1. April d. J. zu vermieten.

Näheres beim Eigenthümer Röderallee No. 16. 415

Kapellenstraße 4 ist das Parterre Logis, bestehend in 4 Stuben, Cabinet und Zubehör, von jetzt oder 1. April an zu vermieten. Näheres daselbst erste Etage. 416

Mauergasse 13 ist eine schöne Mansarde an eine anständige Person auf den 1. April zu vermieten. 417

Bei der Nero- und Röderstraße 48 und 39 sind im 2. Stock 2 Logis, zu 3 und 4 Zimmer mit Zubehör; ferner eine möblirte Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock daselbst gleich zu vermieten. 418

Schwalbacherstraße 23 ist ebener Erde ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 419

Taunusstraße No. 41 ist der mittlere Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Cabinet, Küche, 2 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Garten dazu abgegeben werden. 420

Bei Carl Baum, Goldgasse 9, ist ein großes Mansardzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. 421

2 unmöblirte Zimmer sind zu vermieten auf den 1. April. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 422

Zu vermieten

ein Laden mit Wohnung Wächelsberg No. 12. 423

Mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Stadt Kreuznach No. 7. 424

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch wird daselbst Näh- und Sticksarbeit (auf Stramin) angenommen. Näheres in der Exped. 425

Bei Schuhmachermeister Dörr ist eine Wohnung im Hinterhaus an eine stille Familie zu vermieten und kann auf 1. April bezogen werden. 426

Ein Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten Heidenberg 5. 427

Wiegergasse 13 ist auf 1. April ein Stall mit Scheuer zu vermieten. 428

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.

Sabbath Morgen " 8½ "

Fruchtpreise vom 9. Januar.

Rother Weizen . . . (180 Pfd.) . . . 11 fl. 36 fr.

Safer (93 Pfd.) . . . 4 fl. — fr.

Wiesbaden, den 9. Januar 1862.

Herzogliche Polizei-Direction,
v. Köppler.

Blanche Borgo.

Aus dem Französischen von Emilie Sonvestre.

(Fortsetzung aus No. 6.)

„Du hast kein Recht, es hier zu suchen,“ erwiderte Iwan mit fester Stimme. „Der Bruder darf seinen Bruder nicht mitten im Kampfe verlassen, um im Schatten auszuruhen. Wenn Gregor Dich zur Seite hat, dient der Eine dem Andern zum Schilde: während der Eine schläft, wacht der Andere, und Eure Feinde finden immer einen Degen, der zum Kampfe bereit; aber allein, was soll da aus ihm werden? Du gehörst ihm und er Dir, denn Ihr seid die Hälften desselben Namens: diesen Namen müßt Ihr gemeinschaftlich vertheidigen, die Macht Eures Hauses müßt Ihr erhalten. Warum von Ruhe sprechen, wenn man jung und stark ist? Hast Du weder Haß noch Ehrgeiz mehr? Ach, die Sonne Italiens hat Dein Herz so verwandelt! Dieses Land gleicht dem Boudoir einer Frau; man athmet da nur die Wohlgerüche, die berauschen, und die heißen Lüfte, die verweichlichen. Aber Du wirfst Dich aufrütteln, um die Tochter Elisabeths zu suchen; wenn es Dir gelingt, hat Dir in unserm Lande Dein Bruder eine Verbindung vorbereitet, die Eure Familie daselbst zur mächtigsten macht. Entsage also Blanche Borgo; Du sollst es, Du mußt es!“

Der junge Alexis hatte sich mit Mühe zurückgehalten, so lange Iwan redete. Als er geendet hatte, ergriff er seinen Arm mit Festigkeit, und mit einer vor Zorn zitternden Stimme sagte er: „Ich habe Dir nur zu antworten, daß ich diese Nacht, etwas nach Mitternacht, in der Kirche Sanct Pauls Blanche Borgo heirathe. Die Thüren werden offen sein, und Du kannst uns mit Deinen Augen am Altar sehen.“

„Ich werde kommen,“ antwortete der Russe.

„Auf baldiges Wiedersehen also, Borgo.“

„Auf Wiedersehen, Alexis.“

Alle Beide grüßten mit der Hand, und Iwan ging fort.

Allein geblieben, begann der junge Mann über Iwan's Ankunst und deren Folgen nachzudenken.

Iwan war weder seiner Stellung, noch seiner Natur nach ein gewöhnlicher Mensch. Als ehemaliger Kriegsgefährte, hatte er sich dem Stücker Gregor's mit schwer zu begreifender Ausdauer angeschlossen. Man konnte diesem unedelm Verhältnisse, ohne Würde, ohne Anmuth dastehend, den Namen der Freundschaft nicht geben, obgleich es deren heiligste Zeichen trug: die Beständigkeit und die Thätigkeit. Diese Anhänglichkeit war übrigens nicht die Unterwerfung einer schwächern Natur unter ein kräftiges Genie, denn Iwan's Geist war rasch, scharf und beständig; es war eher eine unbegreifliche Mischung von Stolz und Gewohnheit. Gleichgültig gegen seine eigene Erhöhung hatte Borgo seinen Ehrgeiz in die beiden Brüder gesetzt: sie war das große Werk, woran er ohne Ermüdung arbeitete. Verbrechen und Verrath scheute er nicht, um jenes Ziel zu erreichen. Er empfand, indem er Gregor und Alexis steigen sah, denselben Genuß, wie der Geizige, der seinen Schatz sich vergrößern sieht; er empfand eine heimliche Bewegung, einen Sieg ohne Zeugen, das Gefühl einer Macht, die nur er kannte. Uebrigens lebte er, wie alle Fanatiker, nur für diese Idee, er hätte seine Schützlinge lieber erschlagen, als sie sinken sehen. Er wollte nicht ihr Glück, nur ihre Erhebung; er liebte nicht ihre Personen, sondern nur seine Idee.

Alexis kannte die wilde Natur und fürchtete mit Recht das, was die tyrannische Ergebenheit Iwan's versuchen würde. Auch kannte er die ehrgeizigen Pläne Gregor's. Bis jetzt hatte er gehofft, wenn er Grozia gleich nach seiner Verheirathung verließ, den Nachforschungen zu entgehen; aber jetzt, da er entdeckt war, wie verschwinden? So schnell die Flucht geschah, Iwan hätte doch seine Spuren wieder gefunden.

(Fortf. folgt.)

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag

(Beilage zu No. 8)

10. Januar 1862.

Logis : Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist das seither von Frau Kröck bewohnte Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, 3 Mansarden und sonst allen Bequemlichkeiten auf 1. April d. J. anderweit zu vermieten. 28
- Bahnhofstraße No. 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Speisekammer, nebst 3 Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 356
- Bahnhofstraße No. 8 ist eine freundliche Mansardwohnung mit oder ohne Möbel zu vermieten. 178
- Burgstraße No. 8 nach der Herrnmühlgasse sind im 3. und 4. Stock, zwei Wohnungen, auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere Emserstraße 31. 179
- Dambachthal No. 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, mehreren Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf den 1. April d. J. zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Theil Garten dazugegeben werden. Näheres im Hause daselbst bei Hofschlosser Philippi. 14072
- Dogheimerstraße 5 ist im 1. Stock ein Logis mit allem Zugehör auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 357
- Dogheimerstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 358
- Ebendasselbst ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 358
- Ed der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 5 sind 2 Zimmer, beide heizbar, in die Schwalbacherstraße gehend, zu vermieten; sie können zusammen oder jedes allein, möblirt oder unmöblirt, abgegeben werden. 241
- Ed der Schwalbacherstraße und des Michelbergs No. 32 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. 181
- Ellenbogengasse No. 8 ist ein Dachlogis an einzelne stille Leute gleich zu vermieten. 359
- Ellenbogengasse 9 ein Dachlogis an eine stille Familie zu vermieten. 148
- Emserstraße 31 ist eine angenehme Wohnung aus 13 Piecen nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 239
- Erbenheimer Chaussee 4 ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 237
- Faulbrunnenstraße 1 ist im ersten Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Das Nähere
- Meßgergasse No. 37 Parterre. 149

- Faulbrunnenstraße 2** sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 10971
Friedrichstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mansarden, Gartenvergnügen, Brunnen, Regensatz, auf 1. April zu vermieten; auch kann die Wohnung getheilt werden in 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Mansarden, und 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Mansarden. 360
Friedrichstraße 32 ist der oberste Stock nebst Zubehör auf den ersten April 1862 zu vermieten. 13794
Geisbergstraße 16 bei Wittwe Hack ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall nebst Gartenvergnügen, auf den 1. April zu vermieten. 102
Goldgasse 3 ist der mittlere Stock mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 361
Goldgasse No. 8 sind im Vorderhaus zwei Wohnungen, erstere bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 2 Dachkammern, nebst Zugehör, sodann eine kleinere Wohnung, bestehend aus Zimmern, Cabinet und Dachkammer nebst Zubehör, zu vermieten. Auch sind daselbst zwei Werkstätten sogleich zu vermieten. 362
Goldgasse 18 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 184
Graben 3 ist ein Logis zu vermieten. 363
Häfnergasse No. 18 ist eine Dachstube zu vermieten. 364
In dem Eckhaus des Heidenbergs No. 1 ist der erste Stock auf den 1. April zu vermieten. Dieser enthält 4 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes. Näheres bei dem Bewohner Herrn Oberlehrer Höfer. 180
Hirschgraben 1 ist zum April d. J. eine Wohnung zu vermieten. 187
Kirchgasse 14, das von Herrn Hauptmann Winter seit 9 Jahren bewohnte Logis auf den 1. April anderweit zu vermieten. 365
Kirchgasse 25 sind 2 vollständige Wohnungen, jede mit 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 13493
Kirchgasse 31 ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Cabinet nebst allem Zubehör, ganz oder getheilt auf den 1. April zu vermieten; auch daselbst eine Mansarde. 48
Kirchgasse 35 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 49
Kanggasse No. 17 ist der zweite und dritte Stock im ganzen oder getheilt bis 1. April zu vermieten. 366
Kanggasse No. 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, nach der Straße gehend, nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 367
Louisenplatz 1 sind 3 Zimmer im dritten Stock zu vermieten. 368
Louisenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und sonstigem Zubehör, sofort anderweit zu vermieten. 104
Mauergasse 11 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 14207
Mauritiushaus No. 2 sind mehrere sehr schöne Logis auf 1. April zu vermieten. 14208
Mehrgasse No. 15 ist der mittlere Stock auf den 1. April zu vermieten. 247
Mehrgasse 32 eine Wohnung nebst kleiner Werkstätte. 248
Michelsberg 19 ist ein Zimmer zu vermieten. 12507
Moritzstraße No. 2 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern nebst den dazu gehörenden Räumen zu vermieten und sogleich zu beziehen. 190

- Mühlgasse 2 sind 2 Wohnungen, jede bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April d. J. zu vermieten. 13346
- Nerostraße 7 ist ein möbliertes Zimmerchen zu vermieten. 191
- Nerostraße No. 17 ist ein kleines Logis zu vermieten. 369
- Nerostraße 19 ist im 2. Stock ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten. 249
- Nerostraße 25 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 59
- Nerostraße 29 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und allen Bequemlichkeiten auf 1. April zu vermieten. 192
- Nerostraße 38 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 12736
- Nerostraße bei J. Cramer ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf den 1. April 1862 zu vermieten. 193
- Neugasse 11 sind vom 1. Juni 1862 an 2 bis dahin hergerichtete Läden nebst Wohnungen und auf Verlangen Magazine und Weinkeller zu vermieten. 194
- Oberwebergasse 47 ist ein kleines Logis zu vermieten. 370
- Rheinstraße 10 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 12871
- Röderallee No. 8 ist eine Dachstube sogleich zu vermieten. 371
- Römerberg No. 2 ist ein Logis, 2 Zimmer, 1 Kabinet, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Bleichplatzes, auf den 1. April 1862 zu vermieten. 372
- Römerberg 15 ist ein heizbares Zimmer im 2. Stock auf den 1. April zu vermieten. 373
- Saalgasse No. 3 ist ein Dachlogis an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten; auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 374
- Saalgasse 16 ist im Vorderhaus im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten. 106
- Saalgasse No. 30 ist im Vorderhaus im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 Stuben, Speisekammer, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. Sodann im Hinterhaus ein Dachlogis, welches sogleich auch später bezogen werden kann. 375
- Schachtstraße No. 3 zunächst der Schwalbacherstraße ist eine geräumige Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterbau. 197
- Schachtstraße 6 ist ein möbliertes heizbares Zimmer zu vermieten. 13280
- Schachtstraße 9 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 376
- Schulgasse 2 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 377
- Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt steht der 2. Stock seines Wohnhauses zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 378
- Schwalbacherstraße 6 ist der untere Stock auf den 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen kleine Schwalbacherstraße 4. 107
- Schwalbacherstraße 17 ist eine Wohnung im unteren Stocke rechts, bestehend aus 3 Zimmern Kabinet, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, bis zum 1. April d. J. zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer im Hinterhaus. 69

Schwalbacherstraße No. 41

- ist zum 1. April der mittlere Stock nebst Zubehör anderweitig zu vermieten. Auskunft wird ertheilt Parterre rechts. 14066
- Al. Schwalbacherstr. 1 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 379
- Sonnenbergerthor 6, 3r Stock, ist auf den 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 380

Stiftstraße 3 (Nerothal) ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten und kann am 1. April bezogen werden. 14109

Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst. 13797

Wellritzstraße 2 ist ein sehr freundliches Logis zu vermieten. Zu erfragen bei R. Müller, Mauritiusplatz 2. 260

Das Landhaus Wilhelmshöhe 2, oberhalb der Sonnenberger Chaussee, ist ganz oder in mehrere Logis abgetheilt, mit Stallung und Remise zu vermieten. 268

In dem Landhause Wilhelmshöhe 2 sind 2 schöne Wohnungen zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für Pferde dazu gegeben werden. 13660

Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets u. unmöblirt zu vermieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 13950

In einem schönen Hause in angenehmer Lage ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche u., sowie eine dto. in der Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche u. auf den 1. April zu vermieten. Ferner ein Bauplatz zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von Gust. Decker. 14215

Der zweite Stock meines in der Neugasse gelegenen Hauses ist mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. April zu beziehen.

Jacob Wilhelm Kimmel. 73

Das neuerbaute Landhaus mit Garten, Leberberg 3, steht zu mieten und sofort zu beziehen. Nähere Auskunft wird ertheilt Wilhelmstraße 2. 262

In einem neuen Hause in der Röderallee ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, worunter ein Salon, 2 Küchen, 3 große Mansarden und sonst allen Bequemlichkeiten, ganz auch getheilt, gleich oder den 1. April zu vermieten; auch ist daselbst im Hinterhaus ein möblirtes freundliches Zimmer an einen einzelnen Herrn billig zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. Exped. 273

3 Zimmer mit Küche, in schönster Lage, sind mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres in der Expedition. 109

Zu vermieten.

Ein Landhaus mit Garten an der Erbenheimer Chaussee No. 4 auf 1. April zu beziehen. Das Nähere bei dem Eigenthümer in dem Hause selbst, oder auf dem Comptoir von

C. Lehendeker & Comp.,
7 große Burgstraße 7. 269

Zu vermieten

auf den 1. April in einem Landhause an der Erbenheimer Chaussee zwei sehr schöne Wohnungen, eine jede bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller, 3 bewohnbaren Mansarden und Mitgebrauch des Gartens. Das Nähere bei dem Eigenthümer im Hause selbst oder auf dem Comptoir von C. Lehendeker & Comp. 269

Zwei Zimmer

möblirt, sind sogleich zu vermieten Marktstraße No. 11. 13348

In Biebrich a/Rh.,

dem Herzoglichen Garten gegenüber, ist ein Haus mit bewohnbarem Hintergebäude, Garten, geräumigem Hof, Bleichplatz u. zu vermieten. Zu erfragen Kirchgasse No. 11, eine Stiege hoch. 14122